SHEIKH AYMAN AZ-ZAWAHIRI

ALLGEMEINE BEFEHLE AN DIE MUJAHIDIN

AL QAFILA MEDIA DE | AQMDE

Eine Veröffentlichung von

Al Qafila Media DE | AQMDE

Allen unserer Geschwister ist es bekannt, dass die Aktivitäten, die wir in dieser empfindlichen Phase durchführen werden aus zwei Etappen bestehen.

Erstens: Die militärische Etappe

Zweitens: Die Dawa Etappe

Die militärische Etappe:

Das erstere Ziel bei allen Aktivitäten, die geführt werden, muss das Zielen auf die Repräsentanten des Zentrum des globalen Kufr, Amerika und Israel, sein. In der darauf folgenden Phase müssen die lokalen Führer, die in unseren islamischen Geographien ein Abkommen mit dem Globalen Kufr haben, das Ziel sein.

Der erstere Feind: Amerika

Der Zweck, der unter dem Zielen auf Amerika steckt ist es Amerika sozial wie wirtschaftlich abzunutzen und dafür zu sorgen, dass es ein ähnliches betrübliches Ende wie die Sowjet Union hat. Hiermit zu einem wirtschaftlichen, sozialen und militärischen Verlust hineingezogen wird. Wenn dieser Zweck erreicht ist, wird Amerika seine Hände von unserem islamischen Boden lassen müssen und deren Abwesenheit wird dafür sorgen, dass ihre Verbündeten nach und nach fallen.

Die Ereignisse, dessen Zeugen wir während des arabischen Frühlings wurden, sind ein klares Argument für den Rückgang des Einflusses der amerikanischen Kräfte auf den Islamischen Boden. Die Verluste, die die Widerstandskämpfer unter der islamischen Fahne im Irak und in Syrien Amerika kosten lassen und dem Sicherheitsproblem mit welchem Amerika nach dem 11. September Anschlägen konfrontiert wurde, musste Amerika das Aufatmen der Völker tolerieren. Jedoch sind die Resultate dieser "Toleranz" den lokalen Verbündeten nicht zum Vorteil. Mit der Erlaubnis Allahs werden wir in Zukunft Zeugen wie die Regierungen der Verbündeten erschüttert werden und der Einfluss Amerikas zurückgeht.

Die Marionetten in den Islamischen Geographien

Wenn wir darauf zurückkommen auf die lokalen Marionetten in den islamischen Geographien zu zielen, so sind je nach Gebiet Verschiedenheiten möglich. Es ist eine Grundlage, die gewählt werden muss diese lokalen Führer nicht zu bekämpfen. Allerdings muss bewusst sein, dass die Staaten dessen Bekämpfung notwendig ist, eine Ausnahme darstellen.

Der Kampf mit der afghanischen Regierung in Afghanistan gehört zu dem Kampf mit Amerika und hat direkten Einfluss auf den Krieg gegen sie.

Wenn wir den Krieg in Pakistan ansprechen sollten; der Krieg mit der pakistanischen Regierung ist ein Komponent um die Freiheit des besatzten Afghanistans zu erlangen und er übernimmt eine wichtige Rolle und wir können sagen, dass er eine ergänzende Rolle im Krieg mit Amerika spielt. Der Pakistan-Krieg bietet die Möglichkeit den Widerstandskämpfern eine sichere Zone zu erstellen und demzufolge die Gründung eines islamischen Systems.

Der Krieg mit der irakischen Regierung im Irak zielt darauf, die Gebiete, die von der Ahlul Sunnah bevölkert sind, aus den Händen der safawitischen Marionetten, die die Spione und Verbündete Amerikas sind, zu befreien.

Kommen wir zu Algerien. Die Existenz Amerikas ist da so gering, dass man es nicht mit den Augen sehen kann. Der Kampf gegen die algerische Regierung muss den Zweck haben das Regime zu schwächen.

Jeder kann sehen, dass die jihadistische Population in Maghreb, West-Afrika Küsten und der Sahara zugenommen hat. In diesen Gebieten haben die Gefechte gegen Amerika und seinen Verbündeten angefangen.

Der Grund hinter dem Krieg mit den Regierungen in der arabischen Halbinsel ist es, dass sie als die arabischen Stellvertreter Amerikas angesehen werden.

Der Grund hinter dem Krieg mit der Regierung in Somalien ist es, dass sie als Kopf des Krieges der Kreuzzügler betrachtet werden.

Der Grund hinter dem Krieg mit der Regierung in Scham ist es, dass sie abgesehen von den Jihad-Gruppen nicht einmal irgendeine islamische Entstehung tolerieren können und als Islam Feinde angesehen werden. Wenn man sich ihre blutige Geschichte anschaut wird man sehen und wissen, dass sie versuchten den Islam auszulöschen.

Der Hauptgrund der Kämpfe im Gebiet von Aknaf Bayt al Maqdis ist gegen die Juden. Die lokalen Regierungen, die im Rahmen der Oslo-Kräfte stehen, muss soweit wie möglich ausgehalten werden.

Die Dawa Etappe

Nach dieser kurzen Einleitung können wir einige Befehle ausrichten, die im Namen des islamischen Politik den Nutzen vorladen und die Störung zugrunde richten.

1) Um die Völker bewusst zu machen muss man das Niveau der Völker beachten und Bewusstseinsbetätigungen führen. Um eine religionsorientierte Jihad-Kraft zu bilden muss das Niveau der Krieger als Grundlage genommen werden um sich dann den Bewusstseinsbetätigungen zu begeben. Diese religionsorientierte Jihad-Kraft muss alle die an die islamische Aqaida glauben, die an die islamischen Gesetze gebunden sind, die die Kriterie leben lässt, gegenüber der Muslime barmherzig und der Ungläubigen gegenüber würdevoll zu sein, die die ihren Lauf innerhalb der Jihad-Bewegung hält, sich dabei beeilt talentierte in Ilm und Dawa rauszubringen und die die dafür arbeiten, dass die Dawa unter den Muslimen verbreitet wird.

2) Um den Kopf der globalen Kufr Kräfte abzunutzen, muss auf die militärischen Aktivitäten geachtet werden. Es muss weitergeführt werden bis er sozial, wirtschaftlich und militärisch schwächer wird. So wird er durch Rückgang und Rücktritt kleiner werden. Die vorrangige Aufgabe aller unserer aufständischen Brüder ist es, egal wo sie sich auf der Welt befinden, der wichtigsten Angelegenheit der westlichen Koalition zu schaden und je nach ihrer Kraft, sich darauf zu konzentrieren. Außerdem muss das Abzielen der Gefängnisse und Geiselnahme der Staaten die Anteil an dem Krieg an den islamischen Boden haben sowie weitere Gründe um die muslimischen Gefangenen zu ihrer Freiheit zu verhelfen. Bei dem Abzielen auf die Führer des Globalen Kufr muss darauf geachtet werden, dass die muslimischen Völker weder durch Worte, durch Hände noch durch die Zunge angegriffen werden. Es ist das

natürliche Recht unserer kaukasischen Brüder dass sie gegen die Feinde, die Russen, Widerstand leisten. Es ist das natürliche Recht unserer muslimischen Geschwister in Kaschmir, gegen die Hinduisten zu kämpfen, die stetig Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausüben. Es ist das natürliche Recht unserer muslimischen Geschwister in Ost-Turkistan, dass sie gegen die Irren, übertriebenen Chinesen kämpfen. Es ist das natürliche Recht aller Muslime, die sich in Philippinien, Burma und allen Gebieten wo diese Feindschaft existiert, befinden, gegen diese anzukämpfen.

3) Solange sie uns nicht dazu zwingen muss das Bekämpfen der Staaten ausgelassen werden. Dass das lokale Regime in Afghanistan einen Teil der amerikanischen Einheiten darstellt oder in Somalien und in der arabischen Halbinsel das Regime als die Stellvertreter Amerikas gegen die Widerstandskämpfer vorgehen oder dass die lokalen Regimes in Sham, Irak und der islamischen Maghrib nicht die Existenz der Widerstandskämpfer dulden zwingt uns dazu gegen sie zu kämpfen. Allerdings müssen wir uns vor dem Krieg mit lokalen Regierungen soweit wie möglich fernhalten. Und wenn sie uns zu einem Krieg mit ihnen zwingen so wird der Krieg gegen sie einen Teil unseres angefangenen Krieges gegen die Angriffe der Kreuzzügler darstellen. Soweit uns eine Gelegenheit gegeben wird unseren Kampf mit den lokalen Führern zu beenden, müssen wir diese Gelegenheit ausnutzen indem wir Dawa- und Erklärungen machen, Ansporn, Erziehung, finanzielle Anhäufung und Unterstützer finden. Wir müssen diese kampflose Phase sehr gut nutzen. Unser Krieg ist lang. Dass dieses Ereignis das wir Jihad nennen; sichere Säulen, Männer, Geld und Fähigkeiten braucht, darf nicht außer Acht gelassen werden.

4) Solange abgeirrte Fraktionen wie die Rawafiz, Ismailiyya, Kadyani und extreme Sufis nicht die Ahlu Sunnah angreifen muss der Krieg gegen sie vermieden werden. Wenn gegen sie gekämpft wird, muss damit abgefunden werden nur denjenigen zu antworten, die kämpfen. Dabei muss den Menschen verdeutlicht werden, dass wir uns nur selbst verteidigen. Wir müssen uns davor wahren die nicht kämpfenden Individuen, die Wohnviertel in der sich Zivilisten befinden, die Religionsgebäude, Orte an denen sie sich wegen religiösen Ritualen versammeln, anzugreifen. Wenn wir dazu kommen wie diese Fraktionen an Orten wo die Mujahidun die Oberhand gewinnen behandelt werden: Nachden Dawa und Bewusstseinsbetätigungen, Antworten auf ihre Zweifel und das Gute gebieten und das Schlechte verbieten, muss mit Weisheit vorgegangen werden ohne dass es große Schaden bringt. Beispielsweise solange sie nicht dafür sorgen, dass die Mujahidun aus den Gebieten rausgeschickt werden oder sie das Volk gegen die Mujahidun aufhetzen und diese Aufstand machen oder Fitan

verursachen, die dafür sorgen dass die Feinde, die diese Gebiete besatzen möchten profitieren, muss mit Weisheit gegen sie vorgegangen werden.

5) Auf den islamischen Gebieten muss vermieden werden die Christen, Ältere und Hinduisten anzugreifen. Sollte es ihrerseits eine Feindschaft gegen die Muslime geben so darf nur eine dementsprechende Antwort folgen. Zudem muss verdeutlicht werden, dass wir nicht in Bemühung sind gegen sie zu kämpfen. Denn wir sind zur Zeit mit dem Krieg gegen die globalen Kufr Führer beschäftigt. Außerdem erhoffen wir in dem islamischen Kalifat, das mit der Erlaubnis Allahs gegründet wird, in Frieden und Freundlichkeit mit ihnen zusammen zu leben.

6) Allgemein ist es erforderlich keinen der seine Waffe gegen uns richtet oder denen die ihre Waffen gegen uns richten nicht hilft zu schlagen. Der Punkt auf den wir uns konzentrieren müssen ist die Koaltion der Kreuzzügler und ihre lokalen Stellvertreter.

7) Wir müssen uns davor zurückhalten die Zivilisten, die keine Kämpfer sind zu töten oder sie zu bekämpfen. Selbst wenn es die Familien derjenigen sind, die gegen uns kämpfe müssen wir uns davon zurückhalten sie zu bekämpfen.

8) Wir müssen uns von Taten, die die Muslime schikanieren wie Explosionen, Tötungen, Entführungen oder die Vernichtung von Hab und Gut, zurückhalten.

9) Wir müssen uns davon zurückhalten die Muslime oder diejenigen, die nicht gegen uns kämpfen in Masajid, an Märkten und Versammlungsorten abzuzielen.

10) Die Gelehrten müssen respektiert und immer beschützt werden. Denn unsere Gelehrten sind die Nachfolger unseres Gesandten ﷺ und die ausgewählten Führer der Ummah. Dies ist verpflichtend gegenüber der Gelehrten, die die Wahrheit ohne Furcht aussprechen und sich für die Wahrheit opfern. Diese Lage verpflichtet uns die Schmach der Zweifel der falschen Gelehrten ans Licht zu bringen und uns damit zufriedengeben auf diese Weise mit ihnen zu kämpfen. Diese "Gelehrten" werden nicht bekämpft und getötet solange sie nicht an dem Kampf gegen die Muslime oder der Mujahidun beteiligt sind.

11) Unsere Perspektive über die anderen islamischen Jamaat:

- An unseren gemeinsamen Punkten müssen wir uns gegenseitig unterstützen und in Meinungsverschiedenheiten müssen wir uns beratschlagen,

- Sich gegen die Feinde des Islams zu richten ist unser vorrangiges Ziel. Dass die Meinungsverschiedenheiten, die wir in militärischen-, Dawa-, geistigem- und politischen Punkten mit den islamischen Jamaat haben uns von dem Krieg, den wir gegen die Feinde des Islams führen abhält ist kein richtiges Verhalten.

- Jede ihrer wahrhaftige Taten und jedes ihrer wahrhaftigen Worte unterstützen wir und bedanken uns bei ihnen. Wir beratschlagen sie falls öffentlich, dann öffentlich, falls geheim, dann geheim über ihre Fehler. Bei dem Antworten und dem Beratschlagen wählen wir eine wissenschaftliche Methode und erläutern die Beweise. Ohne dabei die Personen verletzend schlechtmachen und schlechte Worte zu benutzen. Die Kraft liegt im Beweis. Nicht in den benutzten Silben.

- Wenn eine Jamaat, die dem Islam gebunden ist in einem Krieg mit dem Feind, selbst nur mit einem Finger, verwickelt ist, ihm wird mit dem geringsten Maß geantwortet, sodass er seine Feindschaft beendet. Damit die Tür der Fitna unter den Muslimen und die Tür des Schadens desjenigen, die keine Partnerschaft mit dem Feind hat, geschlossen ist.

12) Unsere Perspektive über den Aufstand der Unterdrückten gegenüber den Unterdrückern und ihrer Revolution: Unterstützung:

- Denn die Unterstützung des Unterdrückten gegen den Tyrann ist eine islamische Verpflichtung, ohne darauf zu achten ob er Muslim ist oder nicht.

  Teilnahme:

- Denn für die Teilnahme zu sorgen wurde uns befohlen und ist im Rahmen von das Gebieten des Guten und das Verbieten des Schlechten.

Verleiten:

- Wir müssen erklären, dass das Ziel der Taten der Menschen sich an die Befehle Allahs zu binden, mit der Schariah zu richten, die Regelung des Islams zu bauen somit für die Verwirklichung des Monotheismus zu arbeiten ist.

13) Jedem zu unterstützen, der die Rechte der Muslime verteidigt und gegen die Feinde, die die Grenzen überschreiten, durch Worte, Taten und Meinungen Widerstand leistet und alle dazu ermutigen. Man muss sich davon zurückhalten diese Art von Menschen -solange sie den Muslimen gegenüber keine Feindschaft pflegen- sondern unterstützen, sie zu bestrafen oder zu verleumden.

14) Egal wo, die Rechte der Muslime müssen verteidigt werden und ihr Ansehen respektiert werden.

15) Wir müssen den Unschuldigen, Unterdrückten, die unterdrückt werden und angefeindet werden -seien sie Muslime oder nicht- helfen. Man muss diejenigen, die die Unterdrückten beschützen, selbst wenn sie Ungläubige sind (die Beschützer) unterstützen und sie ermutigen.

16) Wenn die Mujahidun mit einer Diffamierung konfrontieren, müssen sie versuchen diese Lüge und Diffamierung aufzudecken und die Wahrheit erläutern. Wenn die Mujahidun Fehler an sich merken sind sie verpflichtet diese Fehler zu bereuen und diese Fehler zu verlassen.

17) Ich hoffe, dass alle die Teil der Al Qaida sind, sie unterstützen, mögen diese Befehle verbreiten. Diese Befehle wurden nicht verbreitet um geheim gehalten zu werden. Diese Befehle sind allgemein und sind verwarnende, politische Punkte.

Sheikh Ayman az-Zawahiri

-Übersetzt von Ummah Islam_